

Belastung der Gewässer

Fließ- und Stillgewässer sind teilweise sehr belastet. Dadurch werden die Lebensgrundlagen vieler im und am Gewässer lebender Pflanzen und Tiere gefährdet.

Ursachen sind nicht nur die Veränderung oder der Verlust von Gewässern durch Gewässerausbau, Verfüllung von Gewässern, Begradigung oder unsachgemäße Gewässerunterhaltung, sondern auch die Verschmutzung der Gewässer durch Überdüngung, Versauerung, Eintrag von Schadstoffen und Giften oder Müll.



Überdüngung

(Eutrophierung)

Vieles trägt dazu bei, dass die Gewässer stärker mit Nährstoffen, insbesondere mit Phosphor- und Stickstoffverbindungen, versorgt sind. Die Gewässer werden immer nährstoffreicher (eutropher).

Der Nährstoffreichtum bewirkt eine erhöhte Produktion von organischer Substanz, diese wiederum ergibt auch viel organischen Abfall.

Dies führt zur Verschlammung. Hierdurch werden zum Beispiel auch die Sauerstoffverhältnisse im Gewässer verschlechtert.

